

Cloppenburg, den 16.11.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz	25.11.2021	öffentlich

Behandlung: öffentlich**Tagesordnungspunkt****Sachstandsbericht zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Cloppenburg****Sachverhalt:**

Das Klimaschutzkonzept des Landkreises Cloppenburg wurde am 14.10.2021 im Kreistag beschlossen. Zudem wurde beschlossen, dass über Fortschritte in der Klimaschutzarbeit regelmäßig im zuständigen Fachausschuss (jetzt Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz) berichtet wird. Nachfolgend werden die wichtigsten Fortschritte aufgeführt.

Homepage klima.lkclp.de (Maßnahme 1C)

Auf der Klimahomepage des Landkreises Cloppenburg klima.lkclp.de werden fort-laufend aktuelle Themen zum Klimaschutz veröffentlicht, sowie über die den Klima-schutz betreffenden Förderungen von Bund, Land und Landkreis Cloppenburg in-formiert. Bereits umgesetzte Projekte werden in einer Story Map vorgestellt. Die Klimahomepage dient damit als leicht zugängliche Informationsquelle für den regionalen und überregionalen Klimaschutz, auf der gebündelt die Informationen bereitgestellt werden. Das dauerhafte Ziel ist es auch weiterhin, mithilfe von Informationen und umgesetzten Projekten im Klimaschutz zum Nachdenken anzuregen und Optionen aufzuzeigen, welche Maßnahmen ergriffen werden können.

Photovoltaik (PV) / Solarthermie (Maßnahme 1U)

Die Dachflächen von Schulen, Verwaltungsgebäuden, Sporthallen, Mensen, Deponien und weiteren öffentlichen Liegenschaften eignen sich grundsätzlich für Photovoltaikanlagen. Da der Strom für die Beleuchtung, EDV, Kantinen, etc. in erster Linie tagsüber gebraucht wird, ist der Eigenverbrauch hoch und die PV-Anlagen amortisieren sich nicht selten innerhalb weniger Jahre. Mit dem beschlossenen Klimaschutzkonzept strebt die Kreisverwaltung an, an möglichst allen Liegenschaften in Trägerschaft des Landkreises Cloppenburg eine Photovoltaikanlage, insbesondere zur Eigenstromnutzung, zu errichten. Neben der Stärkung der Vorbild-funktion des Landkreises sollen insbesondere Bürger, Kommunen sowie weitere Akteure ermutigt werden, ihrerseits aktiv zu werden. Bis heute hat der Landkreis folgende PV-Anlagen umgesetzt:

- Kreishaus Cloppenburg (Leistung ca. 22 kWp / Zubau wird angestrebt)
- Mensa Clemens August Gymnasium Cloppenburg (Leistung ca. 23 kWp)
- Alte Werkstätten BBS Technik Cloppenburg (12 kWp inkl. Batteriespeicher)

In der Umsetzung befindet sich aktuell eine PV-Anlage mit einer Leistung von 100 kWp inkl. Batteriespeicher auf dem Dach des Neubaus der Elisabethschule Friesoythe. Fertigstellung soll im ersten Quartal 2022 erfolgen.

Antragsstellung „Anschlussvorhaben – Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzmanagement (Kommunalrichtlinie) (Maßnahme 1ZK)

Für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept und Verstärkung des Handlungsfeldes Klimaschutz wird aktuell ein Förderantrag für ein „Anschlussvorhaben – Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzmanagement“ mit weiterhin zwei Personalstellen über die Kommunalrichtlinie vorbereitet. Der hierfür erforderliche politische Beschluss des Klimaschutzkonzeptes liegt vorbehaltlich der Genehmigung des Protokolls der letzten Kreistagssitzung vor. Der Förderantrag wird noch in 2021 gestellt werden.

Gut beraten: Energiesparen (Maßnahme 2A)

Ein Beratungsangebot der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen und dem Landkreis Cloppenburg als kommunalen Partner ist die Beratungskampagne „Gut beraten: Energiesparen“. Die Beratungskampagne richtet sich an private Eigentümer von Wohnhäusern. Die individuelle Beratung wird von neutralen Energieberatern Vorort (im Wohngebäude) durchgeführt. Zusammen mit den Eigentümern werden die Gebäudehülle, die Heizungsanlage und die Energieverbrauchskennwerte in den Blick genommen. Die unabhängige Beratung soll dann den Eigentümern dabei helfen, die für Sie passende Energiesparmaßnahme zu finden.

Für den vom Landkreis Cloppenburg beworbenen und unterstützten aktuellen Kampagnenzeitraum vom 25.10.2021 bis 15.12.2021 konnte bereits nach kurzer Zeit das gesamte Kontingent von 50 Beratungsterminen an Bürger im gesamten Landkreis vergeben werden. Die Beratung soll im nächsten Jahr fortgeführt werden.

Lastenradverleih (Maßnahme 3T)

Lastenräder bieten für einige Anwendungsbereiche eine Alternative zum Auto und ergänzen den Verkehrsmittelmix um ein Transportmittel mit der Möglichkeit, auch größere Lasten mitzunehmen. Einkäufe u.a. auch Getränkekisten sowie Kinder lassen sich einfach mit dem Lastenrad auf kurzen Strecken transportieren. Damit kann das Lastenrad für bestimmte Personengruppen vereinzelt Autofahrten ersetzen und trägt damit zu einer nachhaltigeren Mobilität bei.

Um für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis ein niederschwelliges Angebot zum Testen eines Lastenrades im Alltag bereitzustellen, wurde mithilfe von Fördermitteln der Metropolregion ein Lastenrad für einen kostenlosen Lastenradverleih angeschafft. Die feste Verleihstation befindet sich in Cloppenburg bei der Mobilitätszentrale des Landkreises. Momentan wird das Verleihsystem vorbereitet. Sobald das bestellte Lastenrad eingetroffen ist, soll der Verleih gestartet werden.

Ladesäulenausbau im Landkreis (Maßnahme 3H)

Die Mobilität wird in ländlichen Gegenden auch zukünftig in höherem Maße vom Individualverkehr abhängig sein, als in den Städten. Die E-Mobilität ist hier ein wichtiger Baustein für eine klimafreundlichere Mobilität in der Zukunft. Ein engmaschiges öffentliches Ladesäulennetz ist dabei eine wichtige Voraussetzung für den

erfolgreichen Ausbau der E-Mobilität im Landkreis Cloppenburg. Hier geht die Kreisverwaltung mit guten Beispiel voran. Am Kreishaus steht eine Ladesäule für die Kundinnen und Kunden zum Laden bereit. Gemeinsam mit den Gemeinden wurde außerdem mithilfe eines vom Landkreis aufgestellten Förderprogramms in allen Gemeinden eine Ladesäule installiert. Weitere 10 Ladesäulen sollen bis Ende des Jahres an den eigenen Liegenschaften errichtet werden. Dazu gehören u.a. die Standorte Jugendherberge, das Moor- und Fehnmuseum, das Museumsdorf sowie ausgewählte Schulen.

Informationsveranstaltung zum Thema Wasserstoff für Unternehmen im Landkreis (Maßnahme 5A)

Der Landkreis unterstützt regionale Unternehmen bei der Transformation zu klimafreundlicheren Technologien. Dazu können Veranstaltungen zu neuen Technologien durchgeführt, Kontakte zu wichtigen Akteure vermittelt und bei der Akquirierung von Fördermitteln unterstützend geholfen werden.

Für Anfang des nächsten Jahres ist daher eine Informationsveranstaltung zum Thema Wasserstoff in der Logistik und Spedition geplant. Zusammen mit der EWE und weiteren Akteuren soll ein Überblick über die Förderlandschaft, technische Fortschritte und konkrete Umsetzungsbeispiele im Wasserstoffbereich gegeben werden.

Prüfung Ausbaus des Schienennetzes (Maßnahme 3P)

Durch das Institut für Verkehrswesen, Eisenbahnbau und -betrieb der technischen Universität Braunschweig wurde eine Machbarkeitsstudie für die Reaktivierung der Strecke Meppen und Essen (Oldenburg) für den Schienenpersonennahverkehr durchgeführt und im Verkehrsausschuss am 16.09.2021 vorgestellt. Fazit der Studie ist, dass eine Reaktivierung technisch umsetzbar ist und eine gute Möglichkeit darstellt, den ÖPNV zu stärken. Einstimmig wurde daraufhin beschlossen, dass die Kreisverwaltung beauftragt wird, „gemeinsam mit dem Landkreis Emsland und in Abstimmung mit der Landesnahverkehrsgesellschaft eine standardisierte Bewertung für das Betriebskonzept zur Reaktivierung der Bahnverbindung Essen (Oldb.) – Meppen erstellen zu lassen.“ Für die Strecke Cloppenburg-Friesoythe-Sedelsberg-Ocholt wird ebenfalls eine Studie erstellt. Hier ist zum Ende des Jahres 2021 mit ersten Ergebnissen zu rechnen.